

N. N. 20.253



Herrn Professor Geyer.

Herrn Professor Geyer, ich habe die Ehre, Ihnen mit,
zufrieden, dass am 7. Oktober das deutsche
Centralcomité für Handelshochschulen,
nicht nur Geyer'sche Preise herauszugeben,
sondern auch in blauen Tönen des Götter de
Pausse abgeben wird. Der Ausschuss hat
mich beauftragt Ihnen zu sagen, wie sehr
es ihm zur Ehre und Freude gereichen wird,
da, die Herr Professor Geyer, bei dieser Gelegenheit,

ganzheit für bequämer zu dienen. Vielleicht
wirden Sie sich namentlich für das Ver-
halten des Herrn Ziesenisputters über
Singen interessieren, weshalb über die Ge-
zinsungen zwischen dem Ziesenis, u. dem
Handfertigkeitsverein untersucht werden wird.
In meinem Referate über die für die
Propaganda des Handfertigkeitsvereins,
die nützlichen Arbeiten will ich betonen,
dass auf die Wohlthatigkeit hinweisen,
dass ein maßlosig wichtiger Vorforschung
der verschiedenen Handfertigkeitsvereine
Centralbehörde vorzuschreiben werden. Da
wäre es ein Interesse der Sache überaus

versteht, wenn wir Ihnen nachstehenden Rath
sorgen für den besten; aber auf jeden Fall
so ja ein rascher Beginn, wenn sich die Chancen,
da der spätere Teil der Expedition zur
Arbeit in Capronia und im Küstengebiet
die Gründe zu einem raschen Abbruch
wären werden.

Jedem ist immer freundlicher Rath zu
über, ob wir uns Ihre Gegenwart werden
wünschen dürfen, unterzubringen, zu sein

in sorgfältiger Beobachtung

Leipzig
am 21. Sept. 1883.

Dr. W. Später.
Kaiser Wilhelmstr. 19.

